

Bericht vom 03.03. bis zum 09.03.2014

Die Woche vom 03.03. bis zum 09.03. 2014 verlief ruhig und entspannend. Allerdings hat das Wetter von Regen zu Sonne und umgekehrt immer wieder gewechselt. Dadruch war es sehr heiss und anstrengend den Unterricht zu geben sowie sich dauerhaft konzentrieren zu koennen.

Am Montag starteten wir in der zweiten Klasse mit unserer special lesson ueber das Thema „Wasser“. Verglichen zur ersten Klasse gestaltete sich dies fluessender, aber auch anstrengender als wir gedacht hatten. Unserer Vermutungen, dass die zweite Klasse „einfacher“ zu handhaben waere als die erste, haben sich dabei nicht erfuehlt. Zwar koennen die Zweitklaessler sich laenger konzentrieren und kennen die Regeln der Schule bzw. sind im Englisch Sprechen und Verstehen besser, aber sie waren um einiges mehr „kraefteraubender“ als die erste Klasse. Dort haben wir das Gefuehl bekommen, dass die Kinder sich teilweise nicht gut benommen haben indem sie einfach andere Aufgaben waehrend unserer Stunde geloest haben. Demzufolge mussten wir sehr viele Buecher einsammeln und die Kinder mehrmals ermahnen richtig zuzuhoeren. Dass die Kinder waehrend der Stunde oft auch aufgestanden sind und durch den Raum gelaufen sind, gestaltete sich als ein weiterer Problem. Trotz allen kleinen Herausforderungen haben wir am Mittwoch dann diese special lesson in Standard zwei erfolgreich abgeschlossen und waren letztendlich mit dem Gesamtbild doch zufrieden.



Weiterhin waren wir am Mittwoch ein weiteres Mal in der Marvel School, wo wir erneut die aeltern Kinder in Deutsch unterrichtet haben. Fuer die naechsten Stunden in der Marvel School haben wir mit Madame Vicky beschlossen, dass wir nur die aelteren Kinder weiterhin unterrichten und nicht die ganz kleinen. Denn diese hatten einige Probleme sich ueber einen langen Zeitraum zu konzentrieren, was zufolge hatte, dass die Kinder am Ende der Stunde die Nummern in Deutsch nicht aus eigenere Motivation wiederholen und kaum Wissen aufnehmen konnten. Vielleicht sind diese fuer den Deutschunterricht dann doch noch zu jung.

Des Weiteren haben wir in der gesamten Woche in den Klassen Eins bis Sieben sowie die Lehrer in Deutsch unterrichtet und an dem Methodenbuch weiter gearbeitet.

P.E. gestaltete sich diese Woche als schwierig, da das Wetter sehr heiss war und der Boden oft aufgeweicht war.

Der neue Praktikant namens Stefan Ewald ist am Freitag um ca. 14 Uhr an der Schule eingetroffen. Ihm haben wir seinen Schlafplatz gezeigt und sind danach direkt zu dem Fussballspiel in Shanzu gefahren. Die Klassen sechs bis acht bestritten dort erfolgreich zwei Spiele gegen zwei weitere Schulen.

Am Samstag, den 08.03., haben wir die Kinder im Kashani Home ein weiteres Mal besucht und neue Spiele mit ihnen ausprobiert. Aufgrund einer koerperlichen Beeintraechtigung seitens Cynthia Gemuend konnten wir diese in der letzten Woche leider nicht besuchen. Sie waere nicht in der Lage gewesen Bewegungsspiele mit den Kindern zu spielen. Die Beeintraechtigung hat sich als eine Infektion am Fuss herausstellt, welche eine grosse Schwellung zufolge hatte.